

## Die Regierung bedankt sich bei Hermann E. Sieger für die Schenkung seiner Briefmarkensammlung an das Land Liechtenstein

Schreiben der Regierung an Hermann E. Sieger in Lorch, gez. Regierungschef Josef Hoop [1]

9.12.1930

Sehr geehrter Herr Sieger!

Der Landtag hat mich gelegentlich der Genehmigung des Statuts für das Postmuseums [2] beauftragt, Ihnen für die Schenkung der wertvollen Liechtensteinsammlung [3] als Grundstock für unser liechtensteinisches Postmuseum den wärmsten Dank auszusprechen. Indem ich mich dieses Auftrages hiemit entledige, benütze ich den Anlass, Ihnen namens der fürstlichen Regierung neuerdings für die Schenkung der Liechtensteinsammlung für unser Postmuseum wärmstens zu danken.

Mit vorzüglicher Hochachtung

[1] LI LA RE 1930/7947 ad 3867. Kürzel: N/S.

[2] Siehe die Statuten des Postmuseums des Fürstentums Liechtenstein (LI LA RF 168/072/002). Die Statuten wurden vom Landtag mit einigen Änderungen am 28.11.1930 genehmigt (LI LA LTP 1930/255). &nbsp;

[3] Siehe hierzu das Schreiben von Hermann E. Sieger an die Regierung vom 23.7.1930 (LI LA RE 1930/4639 ad 3867). &nbsp;

### Originaldokument



### Im Text erwähnte Personen

Hoop Josef, Dr. phil. Dr. iur.,  
Regierungschef, Landtagspräsident,  
Sieger Hermann Ernst, dt. Philatelist,  
Verleger

### Im Text erwähnte Körperschaften

### Themen

Briefmarken